

## NIEDERSCHRIFT

*über die Verbandsversammlung am 01.03.2013  
in der Gaststätte „Zum Nonnenstein“, Rödinghausen*

**Beginn: 19.10 Uhr**

**Anwesende:**

Herr Wiegmann, Vorsitzender  
Herr Lammert, Regionalforstamt OWL  
Herr Siebert, Forstbetriebsbeamter, Regionalforstamt OWL  
Herr Zago, Kreis Herford, Schriftführer  
sowie die in der anliegenden Liste eingetragenen Mitglieder

**Tagesordnungspunkt 1:**

**Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende, Herr Wiegmann, eröffnet die Verbandsversammlung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere den Vortragenden zum TOP 10, Herrn Markus Freitag, als auch Herrn Forstdirektor Lammert, Regionalforstamt OWL, den Forstbetriebsbeamten Herrn Siebert, Regionalforstamt OWL, und den Protokollführer, Herrn Zago vom Kreis Herford.

Anschließend stellt Herr Wiegmann die satzungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung fest.

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben, damit gilt sie als verbindlich.

Herr Wiegmann schlägt vor, die Kosten für die Getränke bis zur Beendigung der Versammlung aus der Verbandskasse zu zahlen. Dies wird einstimmig beschlossen.

**Tagesordnungspunkt 2:**

**Bestimmung eines Mitgliedes zur Mitzeichnung der Niederschrift**

Herr Ulrich Laschütza wird einstimmig durch die Mitgliederversammlung mit der Mitunterzeichnung der Niederschrift über die heutige Versammlung beauftragt.

### **Tagesordnungspunkt 3:**

#### **Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer**

Herr Clausing, Kassenwart, gibt einen Überblick über den Jahresabschluß 2012. Dabei werden von ihm die entsprechenden Zahlen vorgetragen.

Herr Clausing erläutert den Anwesenden zunächst die Zahlen des ideellen Bereichs. Dort bleibt festzuhalten, dass im Jahr 2012 ein Fehlbetrag in Höhe von 1.334,92 € erwirtschaftet wurde. Dieser Fehlbetrag ist hauptsächlich wegen der Kosten für die Forsteinrichtung sowie für den Walderlebnispfad entstanden.

Der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb war im abgelaufenen Jahr ausgeglichen.

Aus steuerrechtlichen Gründen darf eine Vermischung der Zahlen aus dem ideellen Bereich sowie des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes nicht stattfinden.

Die genauen, sowie weitere Zahlen können der beigefügten Anlage 1 entnommen werden.

Nachdem sich Herr Wiegmann bei Herrn Clausing für dessen Ausführungen bedankt hat, bittet er die Kassenprüfer um ihren Bericht. Die Kassenprüfung hat durch die beiden Kassenprüfer Stefan Rehmsmeier und Wilhelm Steinmeier am 12.02.2013 im Hause von Herrn Steinmeier stattgefunden. Die Kassenprüfer erklären, dass es bei der Prüfung keine Beanstandungen gab. Herr Wiegmann bedankt sich auch bei den Kassenprüfern für ihre Arbeit. Zum vorgetragenen Kassenbericht gab es keine Fragen.

### **Tagesordnungspunkt 4:**

#### **Bericht des Vorsitzenden**

Zunächst dankt Herr Wiegmann Herrn Siebert an dieser Stelle für seine im vergangenen Jahr für den FBV Rödinghausen geleistete Arbeit, erläutert den Harvestereinschlag in Rödinghausen und legt dar, dass hierbei die Menge von 972,26 fm (= 1.543 Stämme) Holz eingeschlagen wurde. Beteiligt an dieser Maßnahme waren 36 Waldbesitzer. Den Kosten in Höhe von 27.939,60 € standen Erlöse von 73.235,32 € gegenüber.

Einen unbeabsichtigten Einschlag hat es bei 5 Waldbesitzern gegeben, hier habe man sich jedoch gütlich einigen können, so der Vorsitzende (weitere Zahlen siehe Anlage 1).

In seinem Vortrag fortfahrend geht Herr Wiegmann auf die Station des FBV Rödinghausen „Mein Baum – Bäume erzählen ihre Geschichte“ innerhalb des Walderlebnispfades ein.

Er erläutert den Anwesenden, dass die Glasabdeckungen für die Baumstubben fertig sind und in den nächsten Tagen montiert werden sollen, sobald die Witterung das zulasse.

Fortfahrend in seinen Ausführungen geht der Vorsitzende auf die Beschilderung der Waldwege ein und erläutert, dass die Gemeinde Rödinghausen die Anregungen des Forstbetriebsverbandes Rödinghausen aufgegriffen, die Hauptwege im Wiehengebirge benannt und mit Schildern markiert hat. Die verfolgten Ziele hierbei sind

- die Erleichterung der Verständigung / Erreichbarkeit bei Notfällen
- die Erleichterung der Holzabfuhr
- die Erleichterung der Verständigung bei Veranstaltungen im Wald.

Weitergehend in seinem Vortrag spricht Herr Wiegmann noch einmal kurz die Exkursion an, die vom 15.05.2012 – 20.05.2012 nach Masuren erfolgt ist und allen Teilnehmern in bester Erinnerung geblieben ist. Zur Tagesexkursion 2013 erwähnt der Vorsitzende, dass die Fahrt am 17.05.2013 unter dem Aspekt Forstsaatgut und Forstpflanzen nach Arnberg führen soll. Hier ist unter anderem die Besichtigung des Lehr- und Versuchsforstamtes Arnberger Wald, mit der Bearbeitungsstelle für Forstvermehrungsgut sowie der Besuch einer Forstbauschule vorgesehen. Die Einladungen zu dieser Exkursion werden den Mitgliedern rechtzeitig zugehen.

Kurz auf die angedachte Exkursion 2014 eingehend legt der Vorsitzende dar, dass man sich im Vorstand des FBV Rödinghausen darüber Gedanken gemacht hat, im Mai 2014 in den Süden Polens, in den Bereich Breslau – Krakau – Hohe Tatra, zu reisen.

Abschließend In seinem Bericht gibt Herr Wiegmann bekannt, dass durch die Firma Gasunie zur Sicherung der Ferngasleitung im Bereich Neue Mühle einige Randbäume gefällt werden müssen. Die Grenzfeststellung durch die Waldbesitzer ist bereits erfolgt, Verhandlungen über die Entschädigungen und das Holz laufen, Erlöse für die Waldbesitzer werden hier erwartet.

Fragen zum Bericht des Vorsitzenden gab es nicht.

### **Tagesordnungspunkt 5:**

#### **Antrag auf Entlastung**

Nachdem die Kassenprüfer noch einmal kurz wiederholten, dass die Kassenprüfung keinen Anlaß zu Beanstandungen ergab, hat Herr Steinmeier den Antrag auf Entlastung des Vorstandes gestellt.

Die Entlastung wurde durch die anwesenden Mitglieder einstimmig erteilt.

### **Tagesordnungspunkt 6:**

#### **Neuwahl eines Kassenprüfers**

Nach zweijähriger Tätigkeit als Kassenprüfer scheidet Herr Wilhelm Steinmeier aus dem Amt aus.

Bei der folgenden Wahl wird Herr Gerhard Potthoff einstimmig zum neuen Kassenprüfer gewählt. Herr Potthoff erklärt sich mit der Wahl einverstanden.

Herr Stefan Rehmsmeier verbleibt ein weiteres Jahr im Amt.

### **Tagesordnungspunkt 7:**

#### **Haushaltsplan 2013**

Herr Wiegmann stellt der Versammlung den Haushaltsplan 2013 vor und erläutert zunächst einige Zahlen aus dem ideellen Bereich. Für das Jahr 2013 wird hier ein Überschuss in Höhe von ca. 3.145,00 € erwartet. Anschließend erläutert der Vorsitzende die Zahlen des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes. Hier wird für das Jahr 2013 ein Überschuss in Höhe von 1.459,00 € erwartet (detaillierte Zahlen können der Anlage 1 zu diesem Protokoll entnommen werden).

Der Haushaltsplan 2013 wird einstimmig durch die Mitgliederversammlung angenommen.

Herr Wiegmann erläutert an dieser Stelle kurz, dass im Jahr 2012 folgende Veranstaltungen durchgeführt wurden:

1. Sylvesterlauf des CVJM Rödinghausen mit ca. 400 Teilnehmern am 31.12.2012
2. Umweltbildung – 24. bis 28.09.2012 – Waldjugendspiele 2012, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Regionalforstamt OWL, Kreisjägerschaft Herford

Im Jahr 2013 sind folgende Veranstaltungen geplant:

1. Sylvesterlauf des CVJM Rödinghausen am 31.12.2013
2. Umweltbildung – 39. KW – Waldjugendspiele 2013, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Regionalforstamt OWL, Kreisjägerschaft Herford

### **Tagesordnungspunkt 8:**

#### **Tätigkeitsbericht des Försters H. Siebert**

Zunächst gibt der Forstbetriebsbeamte einen Rückblick auf den mit 2.126 fm erfolgten Gesamteinschlag im Jahr 2012 sowie den Nutzungsvollzug (detaillierte Zahlen können der Anlage 2 zu diesem Protokoll entnommen werden).

Die durchgeführten Forstmaßnahmen im Jahr 2012 stellen sich folgendermaßen dar:

<b>Art</b>	<b>Waldbesitzer</b>	<b>Fläche</b>	<b>Menge</b>
Holzeinschlag	62	28,32 ha	2126,52 m <sup>3</sup> f
Forstkulturen	28	0,97 ha	5.560 Pflanzen
Forstschutz	4	0,42 ha	685 Stk Fegeschutz
	1	0,93 ha	400 Im Rückbau Kulturzaun
	3	0,26 ha	320 Im Neubau Kulturzaun
Waldpflege		13,08 ha	Kulturpflege
		4,36 ha	Jungwuchspflege
Sonstige Maßnahmen	Wegeunterhaltung	4.950 lm	

Weiter in seinem Bericht erläutert Herr Siebert anhand eines Beispiels ausführlich die Nutzung der Waldbesitzermappen aus der Forsteinrichtung. Ebenso weist der Forstbetriebsbeamte auf folgende, allgemeine Anmerkungen zu den Waldbesitzermappen hin:

- Differenzen zwischen den im Flächenbuch in m<sup>2</sup> angegebenen Flächen und den in den Bestandsblättern ausgewiesenen Flächengrößen sind rundungsbedingt
- Sofern das Mitglied bisher noch nicht in den Liegenschaftsbuchauszügen als Eigentümer eingetragen ist, findet sich auf den Ausdrucken aus der Forsteinrichtung der Eigentümername und nicht der Mitgliedsname
- Erläuterungen der Abkürzungen auf den Ausdrucken sind auf der Internetseite des FBV Rödinghausen in Form eines Glossars eingestellt.

Zu den Waldbesitzermappen gibt es keine Fragen.

In seinem Bericht fortfahrend legt der Forstbetriebsbeamte die Wirtschaftsplanung 2013 wie folgt dar:

Art	Waldbesitzer	Fläche	Menge
Holzeinschlag (ohne Harvester)	33	25,27 ha	1.658 m <sup>3</sup> f
Forstkulturen	16	6,66 ha	16.100 Pflanzen 8.720 € Fördermittel
Forstschutz	11	5,26 ha	5.660 Stk Fegeschutz /Wuchshülle 128 Im Rückbau Kulturzaun 630 Im Neubau Kulturzaun
Waldpflege		5,74 ha	Kulturpflege/ Jungwuchspflege
Sonstige Maß- nahmen / Har- vester Bieren	40	35 ha	1.200 m <sup>3</sup> f

Den Harvestereinsatz in Bieren betreffend erläutert Herr Siebert abschließend, dass bei einem Kostenvolumen von ca. 30.000 € ein geplanter Erlös von ca. 90.000 € erwartet wird. Die Waldbesitzer werden im Vorfeld angesprochen, der Harvestereinsatz wird vermutlich im Juli/August 2013 stattfinden.

Herr Wiegmann bedankt sich bei Herrn Siebert für seinen Tätigkeitsbericht sowie für die durch ihn für den FBV Rödinghausen geleistete Arbeit.

### **Tagesordnungspunkt 9:**

#### **Bericht aus der Arbeit des Regionalforstamtes OWL durch Herrn FD Ulrich Lammert**

Zu Beginn seines Vortrages legt Herr Lammert dar, dass ab 2014 bis voraussichtlich 2020 neue Förderrichtlinien gelten werden. Vermutlich werden weniger Fördermittel als bis dato zur Verfügung stehen, betroffen wird voraussichtlich jedoch der Kommunalwald und nicht der Privatwald sein. Die Fördertatbestände werden wohl unverändert bleiben.

Weiter weist Herr Lammert darauf hin, dass ab dem Jahr 2014 eine neue Entgeltordnung in Kraft treten soll.

Ebenso weist Herr Lammert darauf hin, dass neue Spezifikationsklassen für Holz anstehen, die Auswirkungen unterschiedlichster Art nach sich ziehen könnten.

Auch führt Herr Lammert aus, dass der Biotop- und Artenschutz zukünftig noch stärker beachtet werden muss als bisher. Auf 49 Arten muss verstärkt Rücksicht genommen werden, hauptsächlich Fledermäuse und Greifvögel.

Fortfahrend erläutert Herr Lammert, dass durch das Regionalforstamt OWL jährlich ca. 160.000 fm Holz verkauft werden. Buchen sind jedoch momentan nur sehr schwer zu verkaufen, der Preis für Buchenholz fällt seit ca. 1995 kontinuierlich. Ursächlich hierfür ist, dass Buchenholz unmodern und daher nicht mehr nachgefragt wird, die Lager bei den Sägewerken sind voll mit Buchenholz, wenn Buche verarbeitet wird, dann hauptsächlich zu Furnieren,

wenig Echtholz ist gefragt. Weiterhin wird häufig nur minderwertige Ware verarbeitet. Im Bereich des Fortsamtes OWL, so Herr Lammert weiter, gibt es nur noch einen Betrieb der Buchenholz verarbeitet.

Im Gegensatz zur Buche liegt Eichenholz momentan im Trend. Für gute Qualität ist die Nachfrage relativ hoch, was zur Folge hat, dass die Preise kürzlich um ca. 3 % gestiegen sind. Ebenfalls gute Preise werden momentan für Fichten erzielt, hier ist die Nachfrage so groß, dass der Bedarf kaum zu decken ist. Daraus resultiert unter anderem, dass Kiefern mehr nachgefragt werden weil zu wenig Fichten auf dem Markt erhältlich sind. Die Nachfrage nach Pappeln ist nicht der Rede wert.

Aus der Versammlung wird an Herrn Lammert die Frage gerichtet, wie das Land NRW der Schadensersatzforderung in Höhe von 56.000.000 € des österreichischen Holzverarbeiters Klausner gegenübertritt. Herr Lammert antwortet, dass NRW die Klage Klausners gelassen sieht und Holz liefern will. Nach Ansicht Herrn Lammerts kann die Firma Klausner das angebotene Holz gar nicht aufnehmen. Herr Lammert hat den Eindruck, dass die Firma Klausner mehr am Geld als am zu lieferndem Holz interessiert ist.

Herr Wiegmann bedankt sich bei Herrn Lammert für seine Ausführungen.

Herr Lammert verlässt nach seinem Vortrag gegen 21.00 Uhr die Veranstaltung.

### **Tagesordnungspunkt 10:**

#### **Großbuchstaben am Himmel – mit Kranichen unterwegs**

#### **Multivisionsshow von Diethild Nordhues-Heese und Markus Freitag**

Herr Freitag zeigt den Anwesenden einen informativen und interessanten Lichtbildervortrag über die Brutplätze und Reisewege der Kraniche.

Die wenigen Fragen die anlässlich des Vortrages gestellt werden, werden durch Herrn Freitag beantwortet.

Der Vorsitzende bedankt sich nach dem Vortrag ausdrücklich bei dem Vortragenden.

### **Tagesordnungspunkt 11:**

#### **Bekanntgaben und Anfragen von Mitgliedern**

Die Frage, die an den Forstbetriebsbeamten gestellt wurde, wurde ausführlich beantwortet.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden, bedankt sich der Vorsitzende bei allen Anwesenden für Ihr Erscheinen und erklärt die Verbandsversammlung für beendet.

### **Ende der Versammlung: 21.30 Uhr**

Gez.

Gez.

Gez.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Mitglied